



Curriculum Vitae Prof. Dr. Christine Windbichler



Name: Christine Windbichler
Geboren: 8. Dezember 1950

Forschungsschwerpunkte: Unternehmensverfassung (Corporate Governance), Verhältnis von Kapital, Arbeit und Management, Rechtsvergleiche, Vertragstheorie, Recht der Unternehmensgruppen

Christine Windbichler ist eine deutsche Juristin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Arbeitsrecht, Wettbewerbs- und Gesellschaftsrecht. Sie beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Kapital, Arbeit und Management und der Mitbestimmung in Unternehmen. Sie erforscht wirtschaftliche Zusammenhänge und vergleicht internationale Rechtsordnungen.

Akademischer und beruflicher Werdegang

- 1999 - 2016 Professorin für Handels-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1989 - 1992 Professorin für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1988 Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
- 1987 - 1989 Lehrstuhlvertretungen in Osnabrück und Köln
- 1980 - 1986 Akademische Rätin a.Z. an der LMU München, Lehraufträge an der Universität Augsburg
- 1979 LL.M. Boalt Hall School of Law, University of California, Berkeley, Kalifornien, USA
- 1977 - 1980 Rechtsanwältin
- 1977 Zweite Juristische Staatsprüfung, München
- 1976 Dr. iur., LMU München

- 1974 Erste Juristische Staatsprüfung, München
- 1971 - 1974 Jurastudium an der LMU München
- 1969 - 1971 Jurastudium an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- seit 2010 Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats des Max-Planck-Instituts zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn
- 2008 - 2014 Mitglied des Beirats für Forschungsmigration, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- 2008 - 2014 Vizepräsidentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- seit 2007 Mitglied des Vorstands der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- seit 2005 Mitglied der Abschlussprüferaufsichtskommission (APAK)
- 2005 - 2016 Mitglied der Auditor Oversight Commission (AOC)
- 2002 - 2008 Mitglied des Auswahlausschusses der Alexander von Humboldt-Stiftung
- 2001 - 2006 Mitglied des Aufsichtsrats der MAN Roland Druckmaschinen AG
- seit 2000 Mitglied des Arbeitskreises Wirtschaft und Recht
- 2000 - 2016 Koordinatorin des Joint Degree Programms der Humboldt-Universität zu Berlin mit der Cornell Law School, Cornell University, Ithaca, New York, USA
- seit 1999 Mitglied des Konvents/Rats der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- 1999 - 2005 Mitglied der Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Sprache des Rechts“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- 1999 - 2000 Dekanin der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1998 - 2005 Mitglied des Beirats für den gewerblichen Mittelstand und die freien Berufe, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- 1998 - 2003 Sekretarin der Sozialwissenschaftlichen Klasse und Mitglied des Vorstands der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- 1989 - 2009 Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz
- 1989 - 1996 Mitglied des Verbandsausschusses des Deutschen Arbeitsgerichtsverbands
- 1989 - 1994 Mitglied der Senatskommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Graduiertenkollegs

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

2003 - 2005 Sprecherin des DFG-Graduiertenkollegs Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

seit 2011 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
seit 1994 Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
1988 Förderpreis der Münchener Universitätsgesellschaft
1988 Ludwig-Schunk-Preis für Wirtschaftswissenschaften der Universität Gießen
1978 Walter Perry Johnson Graduate Fellowship, Boalt Hall, University of California, Berkeley, Kalifornien, USA

Forschungsschwerpunkte

Christine Windbichler ist eine deutsche Juristin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Arbeitsrecht, Wettbewerbs- und Gesellschaftrecht. Sie beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Kapital, Arbeit und Management und der Mitbestimmung in Unternehmen. Sie erforscht wirtschaftliche Zusammenhänge und vergleicht internationale Rechtsordnungen.

Im Bereich der Corporate Governance Forschung geht es um Grundlagen der Unternehmensführung und interne Instrumente, mit denen Unternehmen geleitet und kontrolliert werden. Hier befasst sich Christine Windbichler mit Interessenkonflikten zwischen Kapitalgebern und Management. Dabei geht es um Fragen der Organisation der Mitbestimmung in Kapitalgesellschaften, der Rolle der Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten und welche Interessenkonflikte bei Betriebsräten auftreten können.

Christine Windbichler sieht das Wirtschaftsrecht als ein grundlegendes Element der Infrastruktur an und führt in ihren Arbeiten die Diskurse über Kapital und Arbeit zusammen. Sie hat ein Standardwerk zum Gesellschaftsrecht geschrieben, mit Schwerpunkt im Recht der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG), der GmbH und mit Grundlagen des Aktienrechts.

Sie setzt sich außerdem dafür ein, in den Rechtswissenschaften eine europäische Perspektive zu eröffnen und eine Grundlage für einen europäischen Rechtsunterricht zu schaffen.